

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 22.09.2026

Vortrag von Kreisbrandmeister Herrn Rönisch und Feuerwehrkommandant Marcel Rössler über die Notwendigkeit zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für die verschiedenen Veranstaltungen sowie Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes

Kreisbrandmeister Herr Rönisch und Feuerwehrkommandant Marcel Rössler informieren den Gemeinderat über die Notwendigkeit eines Sicherheitskonzeptes insbesondere für den Frühjahrspferdemarkt aber auch für die weiteren verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde Dörzbach.

Die Genehmigung des diesjährigen Frühjahrspferdemarktes mit Umzug durch das Landratsamt Hohenlohekreis war aufgrund verschiedener sicherheitsrelevanter Punkte, insbesondere der Streckenführung und des fehlenden Sicherheitskonzeptes, sehr kritisch.

Vor diesem Hintergrund fand ein gemeinsames Gespräch mit Kreisbrandmeister Rönisch sowie Herrn Walter von der Polizei statt. Dabei wurde der Gemeindeverwaltung nachdrücklich empfohlen, für die Veranstaltungen der Gemeinde (Frühjahrspferdemarkt, Herbstpferdemarkt und Weihnachtsmarkt) ein professionelles und umfassendes Sicherheitskonzept erstellen zu lassen. Durch die Erstellung eines professionellen Sicherheitskonzeptes sollen mögliche Gefahren und sicherheitsrelevante Situationen frühzeitig erkannt und entsprechende Gegenmaßnahmen festgelegt werden.

Auch die Haftungsfrage spielt eine wichtige Rolle. Bei einer eigenen Erstellung trägt die Gemeinde die fachliche Verantwortung. Durch die Beauftragung eines externen Fachbüros kann die Gemeinde fachlich unterstützt und entsprechend entlastet werden.

Die Gemeindeverwaltung hat zwei Anbieter angefragt. Beide haben ein Angebot eingereicht.

Firma	Sicherheitskonzept Full Service	Sicherheitskonzept Basic
Firma 1	5.225,00 Euro (Netto) 6217,75 Euro (Brutto)	1.889,92 Euro (Netto) 2.249,00 Euro (netto)
Firma 2	11.714,50 Euro (Netto) 13.940,26 Euro (Brutto)	5.035,00 Euro (Netto) 5.991,65 Euro (Brutto)

Firma 1:

Pro weiteres Sicherheitskonzept liegen die Kosten hierfür dann bei ca. 35% vom Hauptkonzept (Kosten für Herbstpferdemarkt und Weihnachtsmarkt jeweils 1.828,75 Euro (Netto), 2176,21 Euro (Brutto)/ Gesamt 3.667,50 Euro (Netto); 4.352,43 Euro (Brutto) beim Full Service Sicherheitskonzept)

Das Full Service Sicherheitskonzept umfasst folgende Punkte:

- Räumungskonzept und Rettungsplan
- Modul Notfallmanagement
- Modul Brandschutz / Brandschutzordnung Teil A (DIN 14096-A) + Teil B + Teil C
- Modul Kommunikationskonzept
- Modul Sanitätskonzept
- Modul Feuerwehrplan nach DIN 14095
- Modul Flucht- und Rettungsplan nach DIN ISO 23601
- Realabgleich CAD mit Gelände
- Modul Verkehrskonzept
- Modul Überfüllungskonzept
- Risikoanalyse und Gefährdungsanalyse gemäß DIN SPEC 91414-2
- Schutzkonzept- Organisatorische Maßnahmen zur Risikoabwehr
- Sperrkonzept – Maßnahmen nach DIN SPEC 91414-1

Das Full Service Angebot der Firma 1 umfasst daneben auch noch folgende Leistungen:

- Anpassung des Sicherheitskonzeptes nach Überwachung der Erstveranstaltung
- Unterhalten eines Mobilen Veranstaltungsbüros während der Veranstaltung

Neben der Vergabe ist zu klären, ob das Sicherheitskonzept für alle drei Veranstaltungen erstellt werden soll oder zunächst nur für den Frühjahrspferdemarkt.

Da das Landratsamt bereits bei der verkehrsrechtlichen Beantragung des Maifestes nach einem Sicherheitskonzept gefragt hat, ist davon auszugehen, dass künftig entsprechende Konzepte für die Genehmigung von Veranstaltungen erforderlich sein werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den günstigsten Bieter und legt fest, für welche gemeindliche Veranstaltung eine Sicherheitskonzept erstellt werden soll.